

Gemeinde Kabelhorst

Niederschrift Nr. 3/2013 – 2018
über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Sport und Kultur
am 3. April 2014

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek

Anwesend: 1. Gemeindevertreter Sven Prüss als Vorsitzender
 2. Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit
 3. Gemeindevertreterin Annegret Landschoof
 4. wählbare Bürgerin Janina Frank
 5. wählbare Bürgerin Angelika Prüss

Bürgermeister Hartmut Poetzel

Gemeindevertreter Herbert David

Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank

Gemeindevertreter Bernd Kripke

Gemeindevertreter Thore Muus

Gemeindevertreter Axel Rohde

wählbarer Bürger Stefan Jöhnk

wählbarer Bürger Mario Nickel

Iris Kripke als Protokollführerin

6 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Herr Prüss eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 20.03.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Einwendungen gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2/2013-2018 vom 15.01.2014
2. Bezuschussung Flutlichtanlage KSSC
3. Übernahme Materialkosten Schießstand SKS
4. Ferienpass 2014 - Sachstand –
5. Senioren-Frühlingsfahrt
6. Anreize für eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr
7. Verwertung der Chroniken
8. Nachlese Generationentreffen
9. Nachlese Jugendbeiratssitzung
10. Vorbereitung Kinderfest
11. Erwerb einer Tischtennisplatte – Outdoorplatte –
12. Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 15.01.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Bezuschussung Flutlichtanlage KSSC

Ohne Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Erstattung der Reparaturkosten der Flutlichtanlage in Höhe von rd. 1.900 Euro an den KSSC zu bewilligen.

Zu Punkt 3: Übernahme Materialkosten Schießstand SKS

Einstimmig wird beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die den Sportschützen entstandenen Materialkosten in Höhe von rd. 280 Euro zu übernehmen.

Zu Punkt 4: Ferienpass 2014 – Sachstand:

Die Sportschützen Kabelhorst-Schwienkuhl werden wie in den Vorjahren Laserschießen anbieten.

Zu Punkt 5: Senioren-Frühlingsfahrt

Die Frühlingsfahrt findet am 27. Mai 2014 statt; Ziel wird das Alte Land sein.

Die Einladungen/Anmeldezettel werden von Herrn Poetzel erstellt. Auch die Einkäufe werden von ihm erledigt.

Das Verteilen der Einladungen übernehmen

- A. Prüss und A. Landschoof für Schwienkuhl
- M. Gräzuweit für Steinberg und Bornkamp in Kabelhorst
- S. Prüss für Grünbek und die restlichen Straßen Kabelhorst.

Als Begleitung fahren Frau Gräzuweit, Frau Landschoof und Frau Prüss mit.

Auf Vorschlag von Herrn Poetzel wird einstimmig beschlossen, den Kostenbeitrag von 25 Euro auf 28 Euro pro Person zu erhöhen.

Zu Punkt 6: Anreize für eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Herr Prüss berichtet, dass angedacht sei, auf Amtsebene nach einjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr sowie Absolvierung eines Truppmannlehrganges eine Zuwendung in Höhe von 250 Euro – allerdings in Form von Gutscheinen – zu gewähren.

Für ältere Kameraden solle es ab 10jähriger Mitgliedschaft einen Obolus geben.

Nach den Sommerferien wird die Lensahner Feuerwehr einmal wöchentlich eine Aktion in der Grund- und Gemeinschaftsschule starten.

Zu Punkt 7: Verwertung der Chroniken

Herr Poetzel stellt zur Diskussion, was mit den restlichen 11 Chroniken geschehen solle.

Herr David schlägt vor, Neubürgern, die Eigentum erworben haben, eine Chronik als Begrüßung zu überreichen.

Herr Prüss ruft in Erinnerung, dass gem. Beschluss des Sozialausschusses von September 2013 bei Geburten ebenfalls eine Chronik an die Eltern überreicht werde.

Zu Punkt 8: Nachlese Generationentreffen

Rund 100 Personen waren beim Generationentreffen anwesend.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz soll das nächste Treffen in fünf Jahren, also 2019, stattfinden.

Herr Rohde berichtet, dass mehrere Personen Interesse an einer Kopie des beim Treffen gezeigten „Schneefilms“ von Peter Schröder haben.

Herr Poetzel wird mit Herrn Schröder abklären, ob dieser als „Eigentümer/Urheber“ des Films damit einverstanden sei, wenn der Film von der Gemeinde Kabelhorst gegen Erstattung der Kosten (DVD) an Interessenten abgegeben werde.

Zu Punkt 9: Nachlese Jugendbeiratssitzung

Mitglieder des am 29. März 2014 gewählten Jugendbeirates sind Ayk Eckloff als Vorsitzender, Leonie Lübker als Stellvertreterin, Jean Kaupisch, Cedric Rohde und Pauline Lübker als Beisitzer.

Einmal monatlich – das erste Treffen ist am 12.04.2014 – soll jeweils von 15 bis 18 Uhr ein Jugendtreff stattfinden. Angesprochen werden alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 18 Jahren.

Der Jugendbeirat wird einen Flyer mit den Daten für das komplette Jahr erstellen. Wichtig ist, dass bei den Treffen immer ein Erwachsener dabei ist. Beim ersten Treffen wird Sven Prüss dabei sein.

In diesem Zusammenhang wird einstimmig beschlossen, dass die Freikarten für das Schwimmbad auch für Jugendliche bis **18** Jahre ausgegeben werden sollen (nicht wie vorher 16 Jahre).

Zu Punkt 10: Vorbereitung Kinderfest

Die Organisation des Kinderfestes wird von Frau Iris Kripke übernommen.

Herr Poetzel wird die Kutsche von Manfred Klos für den Umzug buchen.

Wegen eines Termins für ein Vorbereitungstreffen sprechen Herr Poetzel und Frau Kripke noch miteinander.

Zu Punkt 11: Erwerb einer Tischtennis-Outdoorplatte

Es soll zunächst die alte vorhandene Tischtennisplatte genutzt werden, die zurzeit im Unterstand steht und nach draußen gefahren werden kann. Wenn eine dauerhafte Nutzung festgestellt wird, soll eine Outdoorplatte angeschafft werden.

Zu Punkt 12: Anfragen und Mitteilungen

Das Geschirr des Gemeinschaftshauses soll auf jeweils 100 Exemplare aufgestockt werden. Die Liste mit dem aktuellen Bestand ist bei Herrn Poetzel. Frau Landschoof würde gerne 40 Essteller mit Goldrand spenden. Herr Prüss würde sich um die Beschaffung kümmern.

Der KSSC benötigt seine beiden Schränke in der Küche nicht mehr. Auch die anderen Nutzer sollen überlegen, ob sie tatsächlich den komplett ihnen zugeteilten Schrankplatz benötigen, da bei jeweils 100 Stück des Geschirrs mehr Platz benötigt werden wird.

Erich Langbehn, Uve Petersen und Jutta Prüss sind mit sofortiger Wirkung aus dem Seniorenbeirat zurückgetreten. Es verbleiben noch Marita Gräzuweit und Wolfram Debusmann. Beim nächsten Seniorenkaffee soll nachgefragt werden, ob noch jemand Lust habe, sich im Beirat zu engagieren.

Herr Poetzel berichtet, dass die Arbeiterwohlfahrt Lensahn nachgefragt habe, ob sie das Gemeinschaftshaus nutzen könnten. Durch das Feuer im Lensahner Haus der Begegnung fehle ihnen ein Veranstaltungsraum. Das Nutzungsentgelt müsse auch gezahlt werden.

Herr Frank erkundigt sich, ob es noch Gemeindeflaggen gebe. Falls nicht, soll die Verwaltung herausfinden, wie teuer die Flaggen bei Abnahme von 10 oder 20 Stück sein würden. Der konkrete Bedarf soll durch einen Aufruf im Klöterblatt ermittelt werden.

Frau Prüss teilt mit, dass die Straßenlampen am Masselberg vor ihrem Haus und vor dem Haus von Ahrens defekt seien.

Vorsitzender des Ausschusses
für Soziales, Jugend, Sport
und Kultur

Bürgermeister